

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	29.01.2013
Veedelsbeirat	18.02.2013
Ausschuss Soziales und Senioren	28.02.2013
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	04.03.2013

MÜLHEIM 2020, Start des Projektes "Sprachförderung in Tageseinrichtungen für Kinder" zum 01.01.2013

Nachdem bereits alle anderen Projekte im Handlungsfeld Bildung im Rahmen des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020 erfolgreich gestartet sind und sich in der Umsetzung befinden, wird nun mit dem Projekt „Sprachförderung in Tageseinrichtungen für Kinder“ der letzte Baustein im Programmschwerpunkt Bildung realisiert.

Im Rahmen eines EU weiten Vergabeverfahrens wurde ein Träger für die Durchführung des Projektes gesucht. Das Ausschreibungsverfahren brachte jedoch nicht die erwünschte Resonanz bei potenziellen Bietern. Um dieses wichtige Projekt zu realisieren, hat die Verwaltung ein weiteres Vergabeverfahren durchgeführt.

In enger Zusammenarbeit zwischen der Jugendverwaltung und dem Projektbüro MÜLHEIM 2020 beim Amt für Stadtentwicklung und Statistik konnte mit der AWO Kreisverband Köln e.V. ein leistungsstarker Träger für die Umsetzung dieses sinnvollen Projekts gewonnen werden.

Zum Jahresbeginn hat die AWO die Arbeiten im Projekt aufgenommen und startet mit der Kontaktaufnahme zu Kindertagesstätten im Programmgebiet.

Zielsetzung des Projektes ist es, durch den Einsatz zusätzlicher Kräfte die Erzieher/innen in den Einrichtungen zu unterstützen und zu entlasten. Hierdurch sollen die Erzieher/innen Zeit für eine intensivere und individuellere Förderung der Kinder finden und daneben eine intensive Zusammenarbeit mit Eltern als einen wichtigen Schwerpunkt in der Sprachförderung sicherstellen können.

Die Sprachförderung wird somit von den Bezugspersonen der Kinder alltagsorientiert und gezielt nach Methoden der Elementarpädagogik über das regelmäßige Angebot von Liedern, Fingerspielen, Reimen, Bilderbuchbetrachtungen usw. durchgeführt, in die Lebenssituationen der Kinder eingebunden und mit ihren Interessen verknüpft.

Dabei wird der Schwerpunkt der Aktivitäten bedarfsgerecht auf den Kindertagesstätten im Programmgebiet liegen, in denen bislang kein Zugang zu zusätzlichen Sprachförderprogrammen besteht.

So kann das Projekt mit einer frühzeitigen und passgenauen Förderung in der deutschen Sprache einen wichtigen Beitrag leisten, eine Angleichung der Bildungschancen von Kindern im Programmgebiet zu erreichen.

Das Projekt wird im Rahmen des Programms MÜLHEIM 2020 gefördert durch die Europäische Union/Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW sowie die Stadt Köln.

gez. Höing